



E BI

Stadt Bielefeld Erholungslandschaft Obersee

www.bielefeld.de



Hinweise zur Sicherheit und Ordnung

© Amt für Geoinformation und Kataster/Ordnungsamt

E BI

Impressum/Herausgeber:

Stadt Bielefeld
Ordnungsamt

Verantwortlich für den Inhalt:

Friedhelm Feldmann

Stand: Juni 2018

Foto: Stadt Bielefeld



Foto Stadt Bielefeld



Foto: panthermedia.net / photographeee.eu



Foto: panthermedia / rolandbrack

Erholungslandschaft Obersee Hinweise zu Sicherheit und Ordnung

Der Obersee stellt als größtes stehendes Gewässer in der Stadt Bielefeld eine Besonderheit dar mit einem entsprechend hohen Besucheraufkommen in den umgebenden Grünanlagen.

Viele Menschen wollen sich an diesem Ort erholen. Sie gehen spazieren, führen Hunde aus, fahren Rad, wollen mit Familien oder Freunden die Freizeitangebote nutzen oder einfach nur die Natur genießen.

Der Erholungswert ist am Größten, wenn alle Rücksicht nehmen und die für diese Anlage geltenden Regeln beachten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrollieren deshalb regelmäßig die Einhaltung der Regelungen der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bielefeld und ahnden Verstöße.



Die Spielplätze sind für die Kinder da. Damit diese unbeschwert und sicher spielen können, sind der Verzehr von alkoholischen Getränken, das Rauchen, Abladen von Abfall, freilaufende Hunde, Grillen und sonstige Aktivitäten, die dem Zweck zuwiderlaufen, verboten.



Grillen ist in öffentlichen Anlagen nur auf ausgewiesenen Plätzen erlaubt. Hintergrund sind die in der Regel damit verbundenen erhöhten Lärm- und Müllaufkommen sowie die Brandgefahr. An der Gaststätte Seekrug können Sie gegen eine Gebühr einen Grill ausleihen zum Grillen auf dem angrenzenden Picknickplatz.



Eine saubere Anlage lädt zum Verweilen ein, da fühlt man sich wohl. Niemand hält sich gerne auf, wo Abfall und Müll herumliegen. Nutzen Sie deshalb die vom Umweltbetrieb aufgestellten Müllbehältnisse oder nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause.



Die am Obersee lebenden Wasservögel sind Wildtiere, die ihre Nahrung selber in der Natur finden. Zusätzliches Füttern gefährdet das Ökosystem: Es führt zu unnatürlich hohen Populationen, schadet den Tieren, verschmutzt das Wasser und zieht Ratten an.



Hunde sind – unabhängig von Größe und Rasse – in der Obersee-Anlage an der Leine zu führen. Denken Sie an den Schutz der Wildtiere und den angstfreien Aufenthalt anderer Mitmenschen. Nutzen Sie Hundekotbeutel für die Hinterlassenschaften Ihres Tieres.